

Ressort: Politik

Schweizer Bundespräsident zeigt sich bei Personenfreizügigkeit gesprächsbereit

Bern, 31.07.2014, 15:26 Uhr

GDN - Der Schweizer Bundespräsident Didier Burkhalter hat sich beim Thema Personenfreizügigkeit gesprächsbereit gezeigt. Bei der Abstimmung zur Masseneinwanderungs-Initiative am 9. Februar hätte die Bevölkerung klar gemacht, dass die Migration stärker kontrolliert werden sollte, sagte Burkhalter gegenüber dem Schweizer Radio und Fernsehen (SRF).

Allerdings habe die Schweiz auch siebenmal Ja gesagt zum Bilateralen Weg, so der Bundespräsident weiter. Deshalb müsse irgendwie eine Lösung gefunden werden, die in diese Richtung geht. Eine Diskussion mit der Europäischen Union über die Modalitäten der Freizügigkeit hält Burkhalter dabei für möglich. Sollte jedoch keine Einigung erzielt werden, wäre das Abkommen zu kündigen. Auch darüber müssten die Wähler dann entscheiden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38644/schweizer-bundespraesident-zeigt-sich-bei-personenfreizuegigkeit-gespraechsbereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619